

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 1/2 Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4900 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 1 1/2 Thlrn. Gebühren bei 1/4 und 1/2 Bog., und 6 Thlrn. bei einem ganzen Bogen an.
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Katholische Bilderpostille für Kirche, Schule und Haus.

Enthaltend, in römischer Reihenfolge,
sämmliche Episteln und Evangelien des Kirchenjahres,
nach Allioli's vom apostolischen Stuhle approbirter Bibelübersetzung, und Betrachtungen über die sonn- und fest-
täglichen Episteln und Evangelien nach den heiligen Vätern und den besten homiletischen Schriften der neuen Zeit,
welche möglichst das Ganze der

Glaubens- und Sittenlehre

umfassen, mit gleichzeitig fortschreitenden Erklärungen der wichtigsten kirchlichen Gebräuche und Ceremonien
von J. Blum, Pfarrer.

(Mit Genehmigung des hohen katholisch-geistlichen Consistorium im Königreiche Sachsen.)

Mit Sieben Stahlstichen, vielen Holzschnitten in Randverzierungen nach berühmten Originalen alter und neuer Zeit von Raphael, Titian, Carraccio, Guercino, Murillo, Spagnoletto, Rubens, Rembrandt, Lebrun, Delaroche, Overbeck und vielen Andern, mit verzierten Anfangsbuchstaben, allegorischem Titel in Buntdruck und Umschlag. geh. gr. 8. 2 1/2 Thlr. Elegant gebunden 2 2/3 Thlr.

Merkantile Anzeigen.

Kartoffel-Biere.

Die Aufgabe, um aus Kartoffeln, nicht erst aus geschiedenem Stärkmehle, alle Arten von Biere bei Beobachtung größter Einfachheit und Billigkeit darstellen zu können, ist von mir vollständig gelöst. — Nach mehrjährigen, gründlichen Versuchen und bei Darbringung der großartigsten Opfer, betreibe ich in Berlin bereits seit 1 1/2 Jahren eine Kartoffel-Dampf-Bierbrauerei zur Darstellung aller in- und ausländischen Biere. — Die Güte, Haltbarkeit und Billigkeit der Biere ist anerkannt und bin ich bereit, auf Bestellung sowohl Probe-Biere zu übersenden, als auch zur Verbreitung dieses neuen Industrie-Zweiges, bei Gewährleistung der Geheimhaltung, praktischen Unterricht zu ertheilen.

Apotheker **Dr. W. Keller**,
Vorsteher des landwirthschaftlich-technischen Instituts zu Berlin,
Holzgartenstraße No. 5.

Anmerkung. In dem von mir seit sechs Jahren vorgehenden landwirthschaftlich-technischen Institute wird vorzüglich in der Brennerei, Brauerei, Stärke- und Essigfabrication praktischer Unterricht ertheilt und sind von mir bereits einige Hundert von Männern ausgebildet worden, welche durch Betreibung dieser Gewerbe ihre Existenz begründen.

W. Keller.

G. Ettler & Co. in Leipzig,
Gewölbe Kaufhalle im Barfussgässchen,

empfehlen auch für diese Messe ihr,
in Artikeln für Schneidermeister,
stark fortirtes Lager als: **Knöpfe** aller Art, **Bor-**

ten, Schnuren, Posamentir-Befäge, Franzen, Goris und dergl., sowie Schnallen an Hosen und Westen, Nähnadeln, elastische Brustwattirungen, **Nähseide, Drehseide, Hanfzwirn** und alle nur mögliche in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung billigster Fabrikpreise.

Literarische Anzeigen.

Deutsches Volksblatt.

Eine Monatschrift für das Volk und seine Freunde.

Dritter Jahrgang 1847.

Gr. 8. 12 Hefte. Preis 1 Thlr.

Das Deutsche Volksblatt erscheint von 1847 an unter einer neuen Redaction, und schon die ersten Hefte des neuen Jahrganges werden darthun, in welcher Weise Redaction und Verlags-handlung dahin streben, das Blatt seinem Titel und dem ursprünglichen Plane immer entsprechender zu einem wahren deutschen Volksblatte zu machen.

Der erste und zweite Jahrgang sind in zwei Bänden, jeder zu 24 Ngr., durch jede Buchhandlung zu beziehen.

In allen Buchhandlungen, Postämtern und Zeitungsexpeditionen werden Bestellungen auf den Jahrgang 1847 angenommen und sind daselbst die ersten Hefte einzusehen.

Leipzig, im April 1847.

J. A. Brockhaus.

Bei uns sind so eben erschienen und in allen guten Buchhandlungen vorrätzig:

Der
Mensch in der Gesellschaft,

oder

die Kunst des Umgangs mit Menschen,

von dem heutigen Standpunkte der Cultur und Civilisation als Lehr- und Lesebuch für Jung und Alt, Reich und Arm jedes Standes und jedes Geschlechts,

dargestellt von

Dr. Christian Birch.

24 Bogen in 8. eleg. broch. Pr. nur 1 Thlr.

Seit Knigges weit verbreiteter Umgangslehre ist kein Buch erschienen, das den vorangestellten Titel so sehr, so vollkommen rechtfertigte als dieses. Daneben ist es ein Buch für Jedermann, ein freundlicher Helfer und Führer durch und für das ganze Leben für Jedweden, der ein Recht haben will, als Mitglied der gebildeten Gesellschaft zu gelten.

Das

Sühnopfer

oder

Skizze eines Frauenlebens.

Nach dem Französischen Original ins Deutsche übertragen, von

S. F. G.

27 Bogen 8. eleg. Ausg. mit Stahlstich 1 Thlr. 21 Ngr. ordin. Ausg. ohne St. 1 Thlr. 6 Ngr.

Es ist dies der erste wirklich sittliche und religiöse Roman, der seit lange einmal wieder erschienen, und namentlich allen Frauen und denen, welche in den Stand der Ehe treten wollen, sehr zu empfehlen, weshalb er sich auch mehr als irgend ein anderes Buch zu Geschenken für dergleichen Personen eignet. Wir wurden durch eine Anzeige des Originals in Nr. 337 v. J. der „Blätter für literarische Unterhaltung“ darauf aufmerksam gemacht, und im Literaturblatt zum Morgenblatte wird das Werk auch schon in unserer Faun aus der Presse gekommenen Uebersetzung, die allen Anforderungen der Treue und des doch zugleich auch elegantesten Styls

entspricht, angelegentlichst als ein wahres Sittenbuch für Eheleute empfohlen.

Stuttgart, im April 1847. **Verlagsbureau.**

In der unterzeichneten Verlags-Buchhandlung ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Hoch und Niedrig, oder:
So sind sie!**

Skizzen

aus dem Leben der Gesellschaft

von

Otto Nuppius.

Erstes Bändchen: 1) Aus Berlin. 2) Aus dem thüringer Walde. 3) Aus dem schlesischen Gebirge.

Preis: 18 Ngr. = 1 fl.

Der Verfasser, der bekanntlich an der Spitze des norddeutschen Volkschriften-Vereins steht, ist durch seine echt volksthümliche Sprache, seine Darstellungs-Talent, das Alles in der innersten Tiefe auffasst und wiedergibt, zu bekannt, als daß wir hier zur Empfehlung seines neuen Werkes noch etwas hinzufügen sollten; es trägt aber theilweise einen andern Charakter als seine bisherigen Erzeugnisse; es sind Studien aus dem Volke, wie aus der Aristokratie; es ist die in der Form der Darstellung gehaltene Kritik der verstecktesten gesellschaftlichen Gebrechen, einer Darstellung, die in voller Naturtreue den beißenden Volkshumor und die vornehme Blasirtheit neben den tiefdunkeln Zuständen des Proletariats zeichnet.

Obgleich vom Verfasser wohl nicht für das niedere Volk geschrieben, ist es doch im großen Publikum der größten Verbreitung fähig und hat die unterzeichnete deshalb einen Preis gestellt, der derselben nicht hindernd entgegentritt.

Constanz, im März 1847.

Verlagsbuchhandlung **Velle-Vue.**

In **Baumgärtner's Buchhandlung** zu Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs-Expeditionen und Post-Aemter, so wie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Allgemeine Zeitung

für die

deutschen Land- und Forstwirthe,

unter Begünstigung und Mitwirkung

einer Gesellschaft ausgezeichneten Gelehrter und Praktiker,

herausgegeben von

Professor Moritz Boyer.

24r Jahrgang. 4. 1847. Erscheint wöchentlich. Halbjährig. Preis 2 Thlr.

Inhalt des Monats März: Ueber Kartoffeln aus Samenkörnern. — Neuer Pferdegepel. — Von dem Ackerboden. Vom Herrn Apotheker und Chemiker Leo Meier aus Kreuzburg in Preußen. — Neue Fabrikationsmethode des Rübenzuckers. — Die Lage des Getreidemarkts. — Zucker anstatt Getreide zum Bierbrauen und Branntweimbrennen. — Die Nothwendigkeit, auf Verbesserungen in der Cultur und noch mehr in der Bereitung des Glases. — Das Liebich'sche „Organ für die (nämlich Liebich'sche) Reformation des Waldbaues.“ Von einem praktischen Forstmann. — Verein zur Beförderung des Forstwesens im K. Sachsen. — Praktische Erfahrungen über Kartoffelbau aus Samenkörnern. (Von Herrn Adolph Wilh. Trömel, herrschaftl. Gärtner auf dem Rittergute Rötzig bei Luppe-Dahlen in Sachsen.) Mittheilungen aus Nordamerika von Hrn. William Wallis. — Thaar oder Liebig? Zuschrift des Herrn Dr. G. W. Dittich, zur Zeit in Dresden, an den Herausgeber. — Forstvereins-Angelegenheiten. — Vermischte Nachrichten und Anzeigen. — Sinnprüche und Bemerkungen. — Anzeiger.

Druck von J. B. Hirschfeld.